

Dickstielige Wasserhyazinthe



Katherine Parys, USDA-ARS, Bugwood.org

In der Schwarzen Liste – WARNLISTE Sachsen-Anhalt stehen die gebietsfremden Arten, welche in Sachsen-Anhalt noch nicht wild lebend vorkommen, die aber in anderen vergleichbaren Regionen negative Auswirkungen auf heimische Arten oder Lebensräume haben. Ihre Einbringung soll daher verhindert werden.

Wie kann man die Pflanze erkennen?

Die Dickstielige Wasserhyazinthe (*Eichhornia crassipes*) ist eine Schwimmpflanze mit 10-20 cm breiten, spatelförmigen Blättern und aufgeblasenen Blattstielen. Eine Pflanze besteht aus bis zu 10 spiralförmig angeordneten Blättern. Sie kann bis 1m über die Wasseroberfläche wachsen.

Blüten



Wendy VanDyk Evans, Bugwood.org

Wie und wo breitet sie sich aus?

Jede Einzelblüte produziert bis zu 450 Samen, die bis zu 28 Jahre überdauern können. Aus Seitenknospen älterer Blätter können Ausläufer gebildet werden, an denen sich Tochterpflanzen entwickeln. Mit diesen kann die Wasserhyazinthe ihren Bestand in 10-60 Tagen verdoppeln.

Blätter



Leslie J. Meinhof, University of Connecticut, Bugwood.org

UGA5271035

Die Wasserhyazinthe ist in Brasilien heimisch. In Europa hat sich die Art in Spanien, Italien und Portugal bereits etabliert. In Deutschland ist sie im Gartenteich- und Aquarienhandel erhältlich und wird in Botanischen Gärten kultiviert. Derzeit gibt es Hinweise auf wiederholt kurzzeitig existente verwilderte Vorkommen, z.B. in der Erft.



Leslie J. Meinhof, University of Connecticut, Bugwood.org



Alabama, Graves Lovell, Alabama Department of Conservation and Natural Resources, Bugwood.org

Welche Auswirkungen hat die Wasserhyazinthe auf die Natur und den Menschen?

Die dichten Teppiche der Wasserhyazinthe verhindern, dass Raum und Licht für andere schwimmende oder untergetauchte Pflanzen und Algen zur Verfügung stehen. Damit verändern sich auch die hydrochemischen und physikalischen Eigenschaften der Gewässer. Schifffahrt, Fischerei, Landwirtschaft (Unkraut in Reis u.a.) und Wasserwirtschaft werden behindert.

Wie kann man verhindern, dass die Wasserhyazinthe in die heimische Natur gelangt?

- Keine Anpflanzung außerhalb von Teichen in Gärten und Grünanlagen
- Keine Ausbringung von Aquarien- oder Teichpflanzen in der freien Natur oder an Siedlungsrändern

Wenn Sie die Dickstielige Wasserhyazinthe in der freien Natur finden, benachrichtigen Sie uns bitte möglichst schnell per Telefon, KORINA-App, Mail oder Internet!

Auf der Internetseite www.korina.info finden Sie mehr Informationen zu dieser Art und Informationen über mögliche Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung.



Koordinationsstelle Invasive Neophyten in
Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UfU e.V.
Große Klausstraße 11
06108 Halle

Fon 0345-202 65 30
kontakt@korina.info
www.korina.info